

Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schweben, mein Jesus heißet meine Lust, mein Jesus labet Herz und Brust. Komm, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herz soll dich nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir! Auch in dein Sterben sollst du mir das Allerliebste sein, in Not, Gefahr und Ungemach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Grauen ein? Mein Jesu, wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben. Sopran: Jesu, du mein liebstes Leben, meiner Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bittern Kreuzes Stamm.

Duett: Daß: Wohl! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so will ich dich entzückt nennen, wenn Brust und Herz zu dir vor Liebe brennen. Daß: Liebster! sage mir: Wie rühm' ich dich, wie dank' ich dir?

Sopran: Jesu meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung, Schutz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hirn und König, Licht und Sonne, ach wie soll ich würdiglich, mein Herr Jesu, preisen dich?

Choral: Jesus richte mein Beginnen, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus stütze mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier. Jesus sei mir in Gedanken, Jesu, lasse mich nicht wanken!

AUS KANTATE 5

Chor: Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit! Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt. Wie anheut' unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Evangelist: Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

Alt: Sucht ihn in meiner Brust, hier wohnt er, mir und ihn zur Lust!

Chor: Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind gekommen ihn anzubeten.

Evangelist: Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

Und ließ versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk, und erloschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist mitreichen die Kleinste unter den Fürsten Juda: Den aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

AUS KANTATE 6

Evangelist: Da berief Herodes die Weisen heimlich, und erriete mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre. Und wies sie hin gen Beth-

lehem und sprach: „Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbeta.“

Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam, und stand oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hochfreut, und gingen in das Haus, und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder, und beteten es an, und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral: Ich steh an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben, ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben, nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist: Und Gott befahl ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land.

Chor: Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen: wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.



Heiliger Abend, Sonntag, 24. Dezember, 14.15 und 16.30 Uhr

CHRISTVESPERN IN DER KREUZKIRCHE

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christag, 25. Dezember, 6 Uhr, Kreuzkirche

CHRISTMETTE

mit einem Mittenspiel der Altknaben des Kreuzchors

9.30 Uhr: GOTTESDIENST mit heiligem Abendmahl

Landesbischof D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 2 des Weihnachtsoratoriums unter Mitwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

GOTTESDIENST mit heiligem Abendmahl

Pfarrer Dr. Lange

Weihnachtsmottete des Kreuzchors

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr

KREUZCHORVESPER mit Orchester

21 Uhr: ORGELKONZERT

Kreuzorganist Prof. Herbert Collum

23 Uhr: JAHRESSCHLUSS-GOTTESDIENST

OKR von Brück

10 9 93 4.5 347-7 H 2009-47

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 und 2, Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Solo, Chor und Orchester

Freitag, 15. Dezember 1967, 19 Uhr

(öffentliche Generalprobe)

Sonnabend, 16. Dezember 1967, 17 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 1967, 17 Uhr

Ausführende

Gerda Schriener, Alt

Peter Schroier, Tenor

Theo Adam, Baß

Engelverkündigung:

Eine Knabensolosimme des Kreuzchors

Gert Kleindienst, Solo-Violine

Helmut Rucker, Solo-Flöte

Gerhard Hauptmann, Oboe d'amore

Wolfgang Klier, Oboe d'amore

Helmut Mittel, Englischhorn

Gerd Schneider, Englischhorn

Ludwig Güttler, Hohe Trompete (Landestheater Hofle)

Peter Daß, Violoncello-Continuo

Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo

Herbert Collum, Cembalo

Hans Otto, Orgel

Dresdner Kreuzchor und Bachchor

Dresdner Philharmonie

Leitung

Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie

KANTATE 1

- Chor** Juchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbannet die Klage, stimmt voll Jaudzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören, fällt uns den Namen des Herrschers verehren!
- Evangelist** Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusta ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem; darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.
- Rezitativ** Alt: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor; auf, Zion, und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor!
- Arie** Alt: Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben den Schönsten, den Liebsten, bald bei dir zu seh'n. Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, als, den Bräutigam sehnlidst zu lieben.
- Choral** Wie soll ich dich empfangen und wie bege'n ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Ziel! O Jesu! Jesu, setze mir selbst die Fadel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
- Evangelist** Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Choral** Sopran: Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich, Kyrieleis!
- dazwischen**
Rezitativ Baß: Wer kann die Liebe recht erbäh'n, die unser Heiland für uns hegt, ja wer vermög es einzuseh'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohlgefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.
- Arie** Baß: Größer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtest du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Krippen schlafen.
- Choral** Ach mein herzlichstes Jesulein! Mach dir ein rein sanft Bettlein, zu ruh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein

KANTATE 2

- Sinfonia** (Engel und Hirten musizieren miteinander)
- Evangelist** Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.
- Choral** Brich an, du schönes Morgenlicht und laß den Himmel lachen! Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, daß dieses schwache Knäblein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Sötan zwingen und letztlich Frieden bringen.
- Evangelist** Und der Engel sprach zu ihnen:
- Der Engel** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.
- Rezitativ** Baß: Was Gott dem Abraham verheißen, das läßt er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und nun muß auch ein Hirt die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllt wissen.
- Arie** Tenor: Frohe Hirten eilt, ach eilet, ach' ihr eucht zu lang verweilet, eilt, das halbe Kind zu sehn. Geht, die Freude heißt zu schön, sucht die Anmut zu gewinnen, geht und labet Herz und Sinnen.
- Der Engel** Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Choral** Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, des Herrschaft gehet überall, da Speise vormals sucht ein Rind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.
- Rezitativ** Baß: So geht denn hin! ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen: So singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton und mit gesamtem Chor dies Lied zur Ruhe vor!
- Arie** Alt: Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh', wache nach diesem für aller Gedeihen! Lobe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen.
- Evangelist** Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
- Chor** Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.
- Rezitativ** Baß: So recht, ihr Engel juchzet und singet, daß es uns heut' so schön gefinget. Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch erfreu'n.
- Choral** Wir singen dir in deinem Haer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

AUS KANTATE 3

- Chor** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die motten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetro die Ehrfurcht erweisen, weil unsere Wohlfahrt befestiget steht.
- Evangelist** Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
- Chor** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Gesdichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat.
- Rezitativ** Baß: Er hat sein Volk getröst, er hat sein Israel erlöst, die Hilf aus Zion hergesendet und unser Leid geendet. Seht, Hirten, dies hat er getan, geht! dieses trifft ihr an!
- Choral** Dies hat er alles uns getan, sein' groß Lieb zu zeigen an, dass' frau' sich alle Christenheit und dank ihm dars' in Ewigkeit, Kyrieleis!
- Evangelist** Und sie kamen eilend, und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
- Arie** Alt: Schließe, mein Herze, dies selige Wunder fest in deinen Glauben ein, Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.
- Rezitativ** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.
- Choral** Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren, mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im anderen Leben.
- Evangelist** Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.
- Choral** Seid froh dieweil, daß euer Heil ist hier ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

AUS KANTATE 4

- Chor** Fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnadenkron! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.
- Evangelist** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschritten würde, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn es im Mutterleibe empfangen ward.
- Duett** Baß: Immanuel, o süßer Wort! Mein Jesus heißt mein Hort. Mein Jesus heißt mein Leben. Mein Jesus hat sich mir ergeben. Mein